

Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern im Landesschachverband MV



Vorsitzender
Niklas Rickmann

Walter Schlaak Straße 1, 17489 Greifswald

Tel.: 03834/883081

Tel.: 0160/91184923

Vorsitzender_SJ-MV@web.de
NRickmann@t-online.de

An
Vereine des LSV-MV,
Vorstand der SJ-MV,
Präsidium des LSV-MV
Spelausschuss Jugend

Greifswald, 07.01.2007

Protokoll der erweiterten Vorstandssitzung vom 06.01.2007 (4. Regionalkonferenz)

Ort: Vereinslokal „PSV Rostock“ Scandlinesarena, Tschaikowski-Straße-42

Zeit: Samstag, den 06.01.2007; 15:30 – 19:30 Uhr

Anwesende: *Vorstand:* Paul Onasch, Robert Zentgraf, Niklas Rickmann, Egon Raitza und Toni Völschow

Gäste: Michael Ehlers (PSV Rostock), Steffen Rittemann (ASV Grün-Weiß Wismar), Thomas Schreiber (ASV Grün-Weiß Wismar) und Christian Blume (Putlitzer SV 1921)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden
2. Aktivitäten der Vereine in der Region
3. Planungsstand der LEM Endrunde 2007
4. Arbeitsschwerpunkte/Projekte 2007
5. Turnierordnung/Spielbetrieb
6. Finanzarbeit/Etat 2007
7. Schulschach
8. Kader der SJ-MV
9. Anträge an den Vorstand
10. sonstiges

TOP 1: Niklas Rickmann begrüßt die Vorstandsmitglieder und Gäste zur erweiterten Vorstandssitzung bzw. zur vierten Regionalkonferenz der Schachjugend MV.

TOP 2: **Michael Ehlers** (PSV Rostock) berichtet über die Aktivitäten im Kinder- und Jugendbereich des PSV Rostock. Zur Zeit sind 21 Jugendliche im Verein

organisiert und bilden in jeder Altersklasse der LVMs mindestens eine Mannschaft. Ein großer Erfolg der Rostocker war die Teilnahme an der Norddeutschen Vereinsmeisterschaft 2006 in Magdeburg.

Christian Blume (Putlitzer SV 1921) berichtet in einigen Sätzen über die gegenwärtige Situation des Putlitzer SV. Besonders stolz ist man auf die Entwicklung der U20 Mannschaft, die im letzten Jahr den Aufstieg in die Jugendbundesliga Nord (Staffel Ost) durch den Gewinn der Vereinsmeisterschaft schaffte. Das Saisonziel ist klar der Klassenerhalt, auch wenn man es sehr schwer haben wird. Trotz der guten Ergebnisse im Nachwuchsschach verzeichnet derzeit der Putlitzer SV einen Mitgliederrückgang. Jedoch soll dieser Trend mithilfe von vielseitigen Aktivitäten im Schulschach gestoppt bzw. umgekehrt werden.

Der Kreis Prignitz besitzt nicht nur Kreismeisterschaften und Jugendkreisligen, sondern auch noch einen eigenen Fachausschuss für die Sportart Schach.

Christian Blume bewertet die Entwicklung des Leistungsschach innerhalb der Schachjugend MV als sehr positiv und hofft, dass die Kaderarbeit weiter ausgebaut und stetig verbessert wird. Reibungspunkte sind derzeit die Terminplanungen, da es in letzter Zeit zu einigen kurzfristigen Veränderungen der Nachwuchstermine gekommen ist.

Thomas Schreiber (ASV Grün-Weiß Wismar) schildert den Anwesenden die Nachwuchsarbeit in und um Wismar. Der Verein engagiert sich besonders stark im Schulschachsektor. Schwerpunkt hierbei bildet die Grundschule Dorf Mecklenburg, die als Talentschmiede des ASV Grün-Weiß Wismar betrachtet werden kann. Aber auch in Wismar selbst befindet sich eine Schach AG, von **Steffen Rittemann** und **Rico Schmidt** ins Leben gerufen, die jetzt von **Michael Wolkow** geführt wird. Ein fester Bestandteil der Wismarer Jugendarbeit ist auch die Durchführung des Nachwuchssopen geworden. In diesem Jahr erwarten die Organisatoren ca. 35 bis 40 Teilnehmer, die den Weg nach Wismar antreten. Da die Anzahl der Spiele in den LVMs nicht sehr hoch ist, jedoch die Kinder mehr Partien unter Wettkampfbedingungen spielen sollen, haben sich die Trainer und Übungsleiter der Hansestadt entschieden, eine vierte Mannschaft (Bezirksklasse) nur mit Jugendlichen starten zu lassen.

Schachfreund Schreiber regt für die Zukunft an, während der DEM ein oder zwei Trainer durch die Schachjugend MV zur Verfügung zu stellen, da die sportliche Betreuung im letzten Jahr sehr unzureichend war.

TOP 3:

Niklas Rickmann schildert den aktuellen Planungsstand der LEM 2007 in Malchow. **Steffen Rittemann** wird beauftragt, die geplanten Freizeitaktivitäten während der LEM zusammen mit dem Freizeitteam (Orga-Team) vorzubereiten bzw. die Aufgaben vor Ort festzulegen. Zielsetzung ist es nicht nur Veranstaltungen nach den Runden anzusetzen, sondern auch schon während der Spielzeit die jüngeren Teilnehmer (U10 bis U14), die erfahrungsgemäß eher ihre Partien beenden, mit Angeboten zu beschäftigen bzw. zu betreuen. Geplant sind unter anderem ein Fußballturnier, Betreuer/Spieler-Blitzcup, ein LEM Rätsel, die LEM Zeitung „Randbauer“, ein Skattturnier, eine Malecke, ein Gesangswettbewerb und die Erstellung eines Bulletins.

TOP 4:

Der Vorstand der Schachjugend beschließt, dass 2007 das Mädchenschach und Schulschach im Fokus der Jugend- bzw. Projektarbeit steht. Dazu ist im Sommer die Organisation eines Schachcamps an der Ostsee vorgesehen. Des

weiteren soll die Kreisgebietsreform, die 2009 in Kraft tritt, auch für die Schachjugend MV genutzt werden. Qualifikationsplätze der LEM können in Zukunft mit Hilfe von Kreismeisterschaften (gemäß der fünf Großkreise) ausgespielt werden. Das Thema soll Gegenstand der Jugendversammlung 2007 werden.

TOP 5: Der Spielausschuss hat sich in seiner Sitzung am 06.01.07 ausführlich mit der Turnierordnung beschäftigt, daher wird dieser Tagungsordnungspunkt nicht weiter behandelt.

TOP 6: **Egon Raitza** referiert über die derzeitigen Finanzen der Schachjugend MV und präsentiert den Etat 2007. Der Vorstand wird in den nächsten Tagen die einzelnen Positionen prüfen und der Jugendversammlung 2007 zur Abstimmung vorlegen.

Der Finanzplan der LEM 2007 wird vom Vorstand bestätigt. Das Startgeld für die Altersklassen U10 bis U18 beträgt 14,00€ pro Teilnehmer.

Aufgrund eines Ausschreibungsfehlers des U25 Turniers wird festgestellt, dass das Startgeld von 14,00€ für die Einrichtung eines Preisfonds nicht ausreicht, da erhöhte Organisationskosten entstanden sind. Daher beschließt der Vorstand auf Antrag von **Egon Raitza**, das Gesamtstartgeld auf insgesamt 21,00€ anzuheben. Der Meldetermin der U25 verlängert sich aus diesem Grund bis zum 15.01.07. Die Änderung werden von **Niklas Rickmann** den Vereinen mitgeteilt.

TOP 7: **Robert Zentgraf** wird in Kürze den Schulschachcup 2007 ausschreiben. Der Schulschachreferent wird beauftragt, zu prüfen, ob für 2007 Bedarf an einem Schulschachpatentlehrgang besteht und ggf. die Veranstaltung zusammen mit Brandenburg und Schleswig-Holstein durchzuführen. **Niklas Rickmann** erklärt sich bereit, als Dozent wieder zur Verfügung zu stehen.

TOP 8: Der Kader der Schachjugend MV wird nach der LEM 2007 durch **Richard Valet** und **Arvid von Rahden** aktualisiert und überarbeitet.

TOP 9: Dem Vorstand liegen keine Anträge vor.

TOP 10: Michael Ehlers informiert die Anwesenden darüber, dass Mitte Mai das deutsche Sportjugendtreffen in Weimar stattfindet. Die Schachjugend MV beschließt eine Teilnahme mit mehreren Jugendlichen an dieser Veranstaltung. Michael Ehlers wird beauftragt, diesbezüglich Informationen zu sammeln und als Ansprechpartner zu fungieren.

Paul Onasch präsentiert einen Entwurf für das neue Logo der Schachjugend MV. Die durchgeführte Abstimmung während der Qualifikation Ost (in Burg-Stargard) ergab ein knappes Ergebnis. Da die Abstimmung beim Westturnier versäumt wurde, schlägt **Niklas Rickmann** vor, die endgültige Entscheidung über das zukünftige Logo während der LEM 2007 zu treffen. Der Vorstand beschließt einstimmig, dass die Abstimmung in Malchow erfolgt.

Niklas Rickmann bedankt sich bei den Teilnehmer der Regionalkonferenz und wünscht allen Schachfreunden eine gute Heimreise.